

Stellenausschreibung

An der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle**

Mitarbeiter Bürodienst (m/w/d) im Rektoratsbüro

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Dienort ist Rothenburg/O.L.

Suchen Sie eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Sie haben Interesse an der öffentlichen Verwaltung und möchten Ihren Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung der Sächsischen Polizei beitragen? Dann bewerben Sie sich noch heute.

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) bietet einen Bachelorstudiengang in der Laufbahngruppe 2.1, Fachrichtung Polizei und das erste Studienjahr des Masterstudienganges in der Laufbahngruppe 2.2 „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“ mit der Deutschen Hochschule der Polizei Münster an. Sie zeichnet ebenfalls verantwortlich für die Ausbildung an den Polizeifachschulen, die zentrale Fortbildung der Polizeibediensteten des Freistaates Sachsen und die gesamte Nachwuchswerbung und -gewinnung für die sächsische Polizei. Mit dem Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) besteht ein inter- und multidisziplinäres Forschungsinstitut, das sich der anwendungsorientierten Polizei- und Sicherheitsforschung widmet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Büromanagement (Entgegennahme, Vermittlung und Erledigung von Telefonaten und Organisation von Videokonferenzen, organisatorische Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen, Erstellung von Protokollen)
- Redigieren (redaktionelle Vorprüfung) von Brief- und Textentwürfen
- Termin- und Aufgabenmanagement unter Verwendung von MS-Outlook
- Datenmanagement (Wiedervorlagen, Erstellung und Pflege der E-Mail-Verteiler)
- Mitwirkung bei der Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost einschließlich Schriftgutverwaltung unter Verwendung des Dokumentenmanagementsystems VIS.Sax

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bürokommunikation oder als Verwaltungsfachangestellte/r oder zur Kauffrau/zum Kaufmann für Bürokommunikation bzw. Büromanagement oder zur Facharbeiterin/zum Facharbeiter für Schreibtechnik oder zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten oder zum/zur Notarfachangestellten vorzugsweise mit einer Ausbildung im öffentlichen Dienst oder entsprechender Berufserfahrung im öffentlichen Dienst

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer **Bewerbung bis zum 22. Juli 2024**

an die
Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH)
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

oder vorzugsweise per E-Mail an
bewerberportal.polfh@polizei.sachsen.de

Als Ansprechpartner stehen Ihnen
Frau Dr. Laura Linczmajer
Tel. +49 35891 46-2105
und
Frau Manuela Jerzy
Tel. +49 35891 46-2611
gern zur Verfügung.



- der sichere Umgang mit einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes
- selbstständige, zielorientierte und effiziente Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ein ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein und kundenorientiertes Aufgabenverständnis, freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
- Führerschein Klasse B

Überdurchschnittliche Belastbarkeit, wie auch Verlässlichkeit, Flexibilität, Loyalität und Diskretion werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der Verwaltung sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tariflichen Bewertung der Tätigkeit nach der **Entgeltgruppe 5** der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für die Länder (TV-L), wobei sich die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe nach der einschlägigen Berufserfahrung richtet. Zusätzlich wird am Jahresende eine Sonderzahlung gem. § 20 TV-L gezahlt. Darüber hinaus bietet der Freistaat Sachsen eine betriebliche Altersversorgung (VBL, § 25 TV-L), die Möglichkeit der Teilnahme an Maßnahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements, Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen nach Maßgabe des Vermögensbildungsgesetzes (§ 23 Abs. 1 TV-L) und das Angebot eines Jobtickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen, gegebenenfalls einschließlich eines Nachweises über die Schwerbehinderung/Gleichstellung, berücksichtigt werden können.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bei Einsendungen per E-Mail sollten Ihre Unterlagen in **einer pdf-Datei** mit nicht mehr als **4 MB** beigefügt sein.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei einer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens notwendigerweise in erheblichem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet werden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1c DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 SächsDSG.

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 22. Juli 2024** an die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Referat Personal, Friedensstraße 120, 02929 Rothenburg/O.L. oder vorzugsweise per E-Mail an bewerberportal.polfh@polizei.sachsen.de.